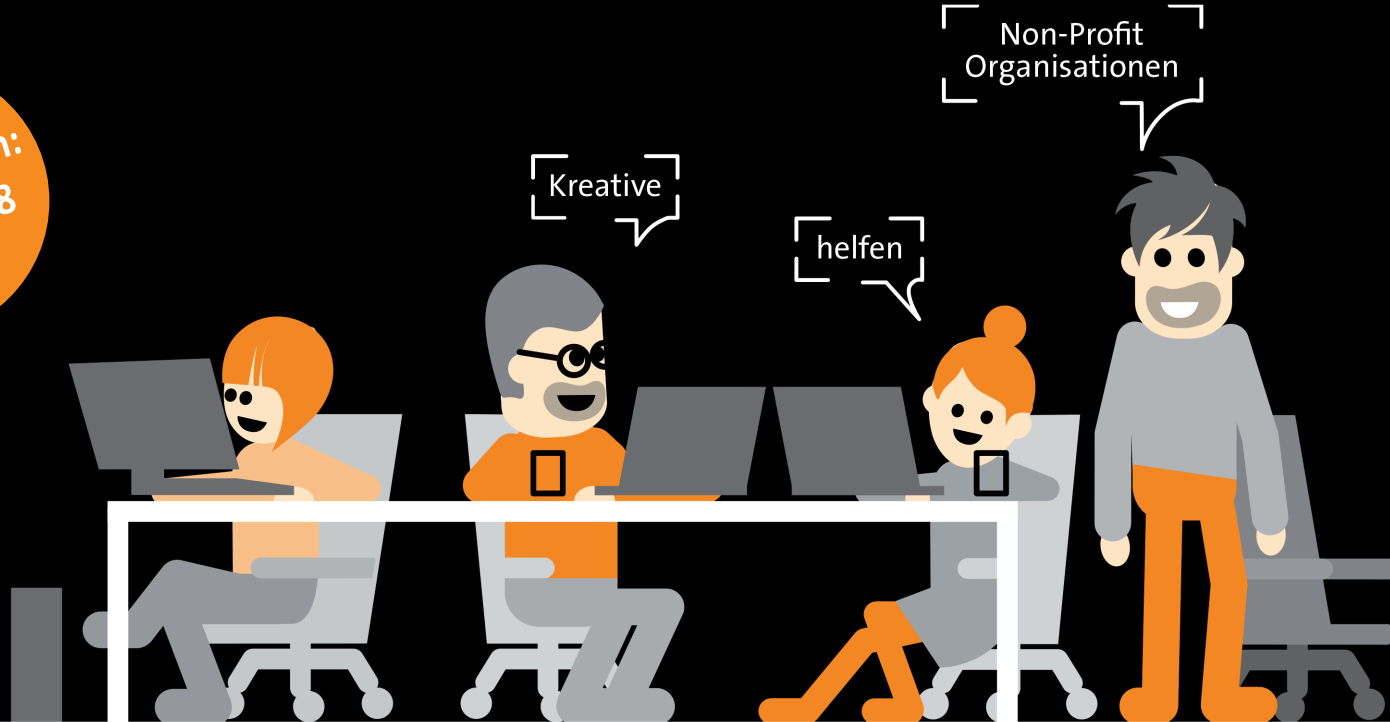




# 1. Nachtschicht Oldenburg

Schichtbeginn:  
Herbst 2018





1

Es geht um praktische Ergebnisse, echte Bedarfe und eine direkte Verwertung – die Kreativ-Teams arbeiten nicht für die Schublade. Sie sollten konkrete Aufgaben haben, die unmittelbar gebraucht werden, nicht „nur“ Konzepte entwickeln. Das heißt: die NPOs müssen einen aktuellen Bedarf haben und in der Lage sein, dieses Ergebnis auch fertigzustellen (z.B. wenn eine in der NACHTSCHICHT fertig getextete und gestaltete Broschüre noch gedruckt werden muss) und wie geplant einzusetzen.

2

An der NACHTSCHICHT nehmen kleine, mittlere und auch größere NPOs teil, die für unterschiedliche Themen und Zielgruppen arbeiten und mit anerkannt guter Arbeit eine gewisse Reichweite erzielen. Vielfalt und Relevanz – diese Mischung ermöglicht nicht nur eine breite Teilnahme nahezu aller NPOs, sondern ist schließlich auch für die engagierten Kreativen interessant.

3

Die engagierten Kreativen sind echte Profis mit relevanter Berufserfahrung. Nur so können in der kurzen Zeit gute und wirklich verwertbare Ergebnisse erzielt werden, die den NPOs auch wirklich etwas nützen. Natürlich sind auch Studierende und Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger gerne gesehen – doch mehr als eine Person pro Team sollte es nicht sein.

## ... als Non-Profit-Organisation

Ihre gemeinnützige Organisation braucht kreative Unterstützung, um ihre Botschaft, ihr Profil, ihren Webauftritt bestmöglich zu transportieren und sich adäquat in der Öffentlichkeit zu präsentieren?

Dann können wir Ihnen vielleicht helfen. Wir mobilisieren kompetente Kreative, die Sie genau da unterstützen, wo Sie es wirklich brauchen. Zum Beispiel mit einem neuen Logo,

einem Claim, einer Broschüre, Info- oder Schulungsmaterialien, einer besonderen IT-, PR- oder Marketing-Lösung.

Wenn Sie eine konkrete Aufgabe haben, die wir in einer NACHTSCHICHT umsetzen können und mit der Ihrer Non-Profit-Organisation wirklich geholfen wäre, dann sprechen Sie uns an!

---

## ... als Kreative

Sie sind Designer, Gestalter, Grafiker, Texter, Illustrator, Planer oder Programmierer und Ihre Firma verfügt über Pioniergeist? Für eine gute Sache bringen Sie sich und Ihr Know-how gerne ein und finden es spannend, sich im Team mit anderen Kreativen auszutauschen und konstruktiv zu

arbeiten? Dann sind Sie bei der NACHTSCHICHT genau richtig. Am Ende können Sie sowieso nur gewinnen: an Inspiration, Erfahrung und vielen neuen Kontakten. Aber das Beste: Sie werden mit dem guten Gefühl nach Hause gehen, wirklich etwas bewegt zu haben.

---

## ... als Unterstützer

Sie finden es gut, dass es Unternehmen gibt, die sich sozial engagieren und für die Allgemeinheit einen wichtigen Beitrag leisten? Ihnen gefällt außerdem die Idee der NACHTSCHICHT und Sie würden uns gerne finanziell oder mit einer Leistung unterstützen?

Dann: Welcome on board! Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Nachricht.

Selbstverständlich werden wir dafür sorgen, dass alle, die uns unterstützen, entsprechend in Erscheinung treten!

## ZEHN GUTE GRÜNDE FÜR VERANSTALTER, NPOS, KREATIVE UND UNTERSTÜTZER

ODER: DER SCHNELLE ÜBERBLICK ZUM WEITERGEBEN UND WEITERSAGEN

- 1 Handfest:** In der NACHTSCHICHT entstehen Ergebnisse, die gemeinnützigen Organisationen dabei helfen, ihre Arbeit für ihre jeweilige Zielgruppe wirksam zu verbessern und zu verbreiten. Viele hätten sich dies jedoch nicht so leisten können.
- 2 Effektiv:** In kürzester Zeit werden konkrete Ergebnisse und überraschende Lösungen geschaffen. Dazu braucht es sonst viele Monate, Meetings und Moneten.
- 3 Einfach und gut:** Die NACHTSCHICHT baut eine öffentlichkeitswirksame Brücke für die Engagementbereitschaft von Unternehmen, die sich mit ihrer speziellen Expertise hier gebündelt für sinnvolle und geprüfte Projekte engagieren können, wozu im Alltag der Firmen oftmals keine Zeit bleibt.
- 4 Die Herausforderung annehmen:** In nur acht Stunden mit unbekanntem Mitspielern in ungewohnter Umgebung eine kreative Aufgabe lösen und gestalten.
- 5 Soziale Kompetenz testen:** Mit „Kolleginnen und Kollegen für eine Nacht“ in den Ring steigen und sich ihren Ideen, ihren Fähigkeiten und ihren Arbeitsweisen stellen – teamfähig und flexibel.
- 6 Aktiv gestalten:** Mit jeder Idee und jedem Input die Welt ein klein wenig besser machen – und auch mal was ganz Neues ausprobieren können, was sonst in der Regel nicht so geht.
- 7 Engagement macht Spaß und bereichert:** Spüren wie gut es tut, die eigene Kreativität gezielt für eine gute Sache einzusetzen und mit den eigenen Fähigkeiten anderen Menschen zu helfen. Das kann gerne weitererzählt werden.
- 8 Ansteckend:** Was sind die üblichen Branchen-Events gegen eine kollaborative Party-Nacht unter Gleichgesinnten im Namen des Guten?! Wer einmal teilgenommen hat, kommt wieder.
- 9 Neue Verbindungen schaffen:** Engagement und Eigeninitiative sind ein Standortfaktor, Kooperationen ein wichtiges Instrument für sozialen Zusammenhalt und neue Lösungen. Am Ende gewinnt in jedem Fall das Gemeinwesen.
- 10 Innovation und Aufmerksamkeit:** Das Licht der Nachtschicht fällt auch auf Unterstützer und Veranstalter – Unternehmen, Stiftungen, Verbände und Kommunen, die neue Wege gehen und interessante Chancen zum Mitmachen bieten.



# MEILENSTEINE UND ZEITPLANUNG

